

5462/J XXIV. GP

Eingelangt am 25.05.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Vilimsky, Dr. Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Dublin III-Verordnung

Im Strategiebericht des Bundesministeriums für Finanzen ist unter „Prioritäten und Schwerpunkte“ zu lesen:

„Asyl/Flüchtlinge: (...) Effizienzsteigerung durch Einbringung logistischer Maßnahmen auf EU-Ebene („Dublin III-Verordnung“); Erhöhte europäische Abstimmung im praktischen Vollzug durch aktive Teilnahme am Europäischen Asylunterstützungsbüro (EASO); (...)“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Welche logistischen Maßnahmen im Asyl- und Flüchtlingsbereich auf EU-Ebene wollen Sie einbringen?
2. Welche logistischen Maßnahmen im Asyl- und Flüchtlingsbereich auf EU-Ebene werden zur Zeit von Ihnen diskutiert bzw. verhandelt?
3. Gibt/Gab es Gespräche oder Verhandlungen zu einer „Dublin III-Verordnung“?
4. Wenn ja, mit wem?
5. Wenn ja, mit welchem Inhalt?
6. Welche Änderungen soll die „Dublin III-Verordnung“ beinhalten?
7. Welcher Zeithorizont ist für die „Dublin III-Verordnung“ angedacht?